Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Als der herzogk gen vm tet
Was antwurt er da enbegen het
Die den weisen allen
Von schulden mocht gevallen
Die Salzpurg sich gereten
Di scholten empreten
Dem fursten von Osterreich
Vber der wodrung zegleich
Do getrauew antwurt
Da man ir recht an spurt
Vnd die des gesigk wer
Do dez dham geuer
Zwischen sew recht ehem
Wen man zepoten nem
Dez tun ich euch ehmd
In dez von gutigen mmd
Dan die gotshaft gab
Der selb was am snub
Vnd von ehnicht her ehmmat
Die zuen man nach ree
Vertigt dahin
Dez wiem sunden s in
Do sew d herzogk enphie
Darnach vulanck ergie
Dez s ir red pegunden
Do s pest ehmnden
Vber vesleich sach besund
Di sprachen herr vns munpt vnmd
Dez ain solich furst als ir seit
Solich vodrung sunftzeit
Als ir herr habt getan
Dez hat euch leicht pellezst an man
Der an diser fist
Dem gozhaus nicht wez ist
Di sprachen lieber herr mein
Dez ist dann wol sthem
Dez man euch gesagt hat
Ewem herr der hab rastat
Auf stonds augen gelait
Dw peleibt vnuerdait
Wie ez vmb rastat leit
Zu der der selben zeit
Do man dez pawes pegund
Do nam d abbt von admund
Mit willung mut
Ze wider wechsl ander gut
Für die hofstat
Da nu leit rastat
Vnd lie mit willen da pawen
Ob in dez nu hat gerawen
Vnd aius audw wil sehn
Darumb sule ir herr sehen
Die hantuest die er da gab
Der herzogk sprach da enhab
Vnz recht nicht mit vlorn
Ob dez prithofs zorn
Ain abbt wolt gestillen
Dez er mit gutem willen
Liez vnz wottey hin dan
Zwar er was ein weiser man
Der Admund hat gestifft
Dez er der wottey gifft
Gab von osterreich dem fursten
Welcher abbt wer in den getimsten
Der nicht muest die lengen
Den abbt nach hengen
Dem zorn gestillen
Vnd geben seinen willen
Wann er gen vm pegund suchen
Den verwanten aus den puchen
Darumb die weisen haben geraten
Dez man der prelaten
Vogt hat gegeben
Die sm dez wider streben
Vnd wie ul ebent nement war
Zu dem erbar
Was damit pegee pande iii vn auch ee
Ohnmpt mein wilt dargu nicht
Dez der abbt vnwechsl icht
Ayend vogottei
Was da recht vber sey
Dez lazz wir die weisen sehen
Wenn dez nu mug gesteehen
Die poten sprachen mer
Der prithof vnser her
Der chor vnd die dinstman
Die dez gozhaus macht gehan
Die habt ir ser erstrekht
Vnd grosew laid erwekht
Dannt dez ir iecht
Ir habt auf weissenleich recht
Wann ez ist an frez gewissen